

## Kursleitung

### Joachim Lempert

Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Kindertherapeut  
und Gestalttherapeut, Institut Lempert, Wien

## Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen

## Teilnehmerzahl

16 Personen

## Termin

Dienstag, 26.06.2018, 12:30 Uhr bis  
Donnerstag, 28.06.2018, 13:00 Uhr

## Kursgebühr

425,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung  
325,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

## Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: [info@bildungswerk-irsee.de](mailto:info@bildungswerk-irsee.de)



## Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum  
des Bezirks Oberbayern  
Klosterweg 1  
83370 Seeon  
Tel.: +49 (0)8624 897-0

## Sie erreichen Kloster Seeon

### mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;  
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am  
Chiemsee;  
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder  
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am  
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

### mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 13.03.2018

# Bildungswerk Irsee

[www.bildungswerk-irsee.de](http://www.bildungswerk-irsee.de)

## Gewalt - was tun?

Einführung in die Gewaltberatung

Kurs 71/18

26.06.2018 - 28.06.2018

Kloster Seeon



Bildungswerk des  
Bayerischen Bezirktags

**Gewalt - was tun? Einführung in die Gewaltberatung**

Gewalttäter sind meist Wiederholungstäter. Was geschieht mit diesen Tätern?

Um die Opfer zu schützen und Gewalt dauerhaft zu verhindern, ist Täterarbeit notwendig.

Gewalt ist kein Zeichen von Stärke, sondern dient dem Aufrechterhalten des Bildes, Herr der Lage zu sein, die Situation kontrollieren zu können, sich nichts bieten zu lassen. Gewalt dient dem Vermeiden des Blicks in den Spiegel.

Gewaltberatung und Tätertherapie halten dem Täter den Spiegel vor und begleiten ihn beim Schock, wenn er sich darin erkennt. Alleine vermeidet er den Schock, in der Begleitung kann er ihm weder ausweichen noch ihn umdeuten. Durch die therapeutische Begleitung wird aus dem Schock heilsames Wachstum.

Wir benennen die Gewalt unmissverständlich und bieten gleichzeitig Unterstützung. Wir verurteilen die Gewalt und schenken dem Täter unsere Aufmerksamkeit. Gewalt beinhaltet auch immer die Abgabe der Verantwortung für die Tat. Deshalb bedeutet Gewaltberatung die unmissverständliche Übergabe der Verantwortung an den Täter: er ist dafür verantwortlich, nur er kann weitere Gewalt verhindern. Dass er diese Verantwortung wirklich übernimmt, ist schon ein wichtiger Teil der Arbeit. Gewaltberatung bietet die Chance zur Veränderung und damit zu einer Zukunft ohne Gewalt.

Das Seminar bietet einen Einblick in die Arbeitsweise der Gewaltberatung und vermittelt Handwerkszeug, um in der Arbeit mit Tätern die eigene Handlungskompetenz zu erweitern.

**Dienstag, 26.06.2018**

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	<b>Arbeitsgebiete der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wünsche und Erwartungen</b>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	<b>Gewalt – Aggression: Gemeinsamkeiten und Unterschiede Auswirkungen auf die Arbeit</b>
19:00 Uhr	Abendessen

**Mittwoch, 27.06.2018**

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<b>Täterarbeit: Erklärungen und Modelle, Reflexion bekannter Erklärungsmuster Dynamik von Gewalt</b>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Gewaltkreislauf nach Lempert</b>
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	<b>Interventionen im Gewaltkreislauf</b>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	<b>Schlüsselthemen in der Täterarbeit</b>
19:00 Uhr	Abendessen

**Donnerstag, 28.06.2018**

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<b>Setting in der Täterarbeit Übertragung auf die eigene Arbeitssituation</b>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Abschluss, Auswertung</b>
12:30 Uhr	Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

**Hinweis**

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (ptk-Bayern) beantragt.

Bitte bringen Sie eigene Fallbeispiele mit.